

## Mitarbeiterideen sparen langfristig fast 90 Millionen Euro

**16 500 Ideen im Wert von 32 Millionen Euro haben die Mitarbeiter der BMW Group seit dem Start des neuen Ideenmanagements im Oktober 2012 eingereicht. Über die gesamte Dauer entstehen Einsparungen von fast 90 Millionen Euro. Im Gegenzug wurden Prämien in Höhe von 5,3 Millionen Euro an die 2700 erfolgreichen Ideengeber ausgezahlt.**

Die Verbesserungsvorschläge kommen aus den verschiedensten Unternehmensbereichen und erbringen ganz unterschiedliche Vorteile. Sie erleichtern Arbeitsprozesse, verringern den Materialeinsatz oder schonen Umwelt und Ressourcen. Dank der Idee von Martin Roemheld aus dem Vertrieb von Antriebssystemen konnte beispielsweise der Produktionsaufwand in der Motorradmontage verringert werden. Aufgrund neuer Anforderungen an das Radnabenemblem bei einigen Modellen erkannte der Ingenieur, dass sich ein bereits bei den Autos eingesetztes Emblem eignet. Rund 26 000 Euro sparte das Unternehmen im ersten Jahr durch diesen Vorschlag.

Dass jedoch zur Umsetzung einer Idee nicht nur Kosteneinsparungen die entscheidende Größe sind, zeigt die Idee des Mitarbeiters Matthias Zschau aus der Instandhaltungselektronik. Ihm gelang es, bei der Roboterarmreinigung durch Einsatz eines speziellen Auffangsystems die Abwasserbelastung und die Chemieverwendung zu verringern. Mit 864 Euro ist der finanzielle Nutzen für das Unternehmen zwar überschaubar, der ökologische dafür aber sehr wertvoll.

Seit über 70 Jahren ermutigt das Unternehmen die Belgeschaft, sich aktiv an der Optimierung betrieblicher Vorgänge zu beteiligen, auch außerhalb des eigenen Aufgabenbereichs. Mit der Einführung der neuen Intranetplattform „CRE8“ wurden das Ideenmanagement grundlegend überarbeitet und die Mitwirkungsmöglichkeiten vereinfacht. Die Zahl der eingereichten Ideen stieg seitdem um 20 Prozent gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Die Umsetzungsquote beträgt etwa 30 Prozent. Die Mitarbeiter können für ihre Idee eine Prämie von bis zu 120 000 Euro erwarten. Schrittweise wird die Plattform in weiteren Märkten eingeführt und damit der internationale Austausch innerhalb der BMW Group gefördert. ([ampnet/jri](#))

Bilder zum Artikel

---

# BMW Group

---